

Rückenwind für die E-Mobilität

Eine Erfolgsgeschichte:
individuelle Lademöglichkeiten
für Löhr & Becker



löhr
gruppe



Eine Ladesäule für das Verwaltungsgebäude

Die Löhr & Becker AG ist ein regionales Unternehmen, das Tradition und Innovation vereint. Hauptsitz des Unternehmens ist in Koblenz. In Zusammenarbeit mit der Energieversorgung Mittelrhein (evm) wurde auf dem Gelände des neuen Verwaltungsgebäudes in der Carl-Löhr-Straße eine Ladesäule für Elektrofahrzeuge errichtet. Das traditionsbewusste Unternehmen ist nun gewappnet für die Zukunft. „Da wir stets mit der Zeit gehen, wollten wir auf dem Gelände unserer Verwaltung eine Ladeinfrastruktur aufbauen, die sowohl auf das Laden von eigenen Firmenfahrzeugen als auch auf Elektroautos unserer Besucher ausgelegt ist. Darum war es uns wichtig, die Ladevorgänge entsprechend den verschiedenen Nutzergruppen, Mitarbeitern sowie Besuchern, abrechnen zu können“, so der Vorstand Rainer Blessgen von Löhr & Becker. Die evm war bei diesem Prozess von Beginn an dabei. Die Abrechnung der Ladevorgänge, die Betriebsführung, die Instandsetzung sowie die jährlich wiederkehrende Sicherheitsprüfung übernimmt das regionale Unternehmen. „Der Kunde erhält somit eine betriebsbereite Ladesäule und muss sich um nichts mehr kümmern“, so Sebastian Breuel, Kundenbetreuer für Löhr & Becker und Experte für E-Mobilität bei der evm.





Das individuelle Lösungskonzept

Um die ideale Hardware für die Ladesäule zu finden, wurden das Preis-Leistungs-Verhältnis und die gewünschten Anforderungen seitens Löhr & Becker berücksichtigt. Die Ladesäule verfügt über vier Ladepunkte, an denen jeweils mit einer Ladeleistung von bis zu 22 Kilowatt geladen werden kann. Das Besondere: Die evm beliefert die Ladesäule mit Ökostrom. „Mit der Arbeit der evm sind wir sehr zufrieden, alles verlief unkompliziert und reibungslos. Die evm hat sich um alles gekümmert und unsere individuellen Wünsche stets berücksichtigt“, so Rainer Blessgen über die Zusammenarbeit.



Herausforderungen meistern

„Wir berücksichtigen gern die Wünsche unserer Kunden und bieten Lösungskonzepte an, die speziell auf deren Vorstellungen zugeschnitten sind“, so Sebastian Breuel. „In diesem Fall haben wir die Anlage so ausgelegt, dass eine Skalierung jederzeit möglich ist. Die technischen Voraussetzungen haben wir von Beginn an berücksichtigt. Außerdem haben wir die Ladesäule so errichtet, dass möglichst geringe Netznutzungsentgelte entstehen.“ Da die Abrechnung des Ladevorgangs bei der evm liegt, wurde die IT der Ladekarten entsprechend der Vorgaben der Löhr-Gruppe eingerichtet und programmiert. In Kooperation mit dem Kundenservice konnte außerdem eine Dienstleistung aufgebaut werden, die sich um die Abrechnungen kümmert.

Die Löhr-Gruppe: Zahlen, Daten, Fakten

Die Löhr & Becker AG zählt zu den größten Automobil-Handelsgruppen Deutschlands.

An 13 Standorten in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Hessen betreibt der Konzern mittlerweile mehr als 34 Autohäuser.

Der Hauptsitz der Unternehmensgruppe befindet sich in Koblenz. Hier wurde die Firma bereits im Jahr 1892 von Carl Löhr und Otto Becker gegründet und ist seither ein bedeutendes Unternehmen in der Region.



Warum fiel Ihre Wahl
auf die evm?

»Weil die evm ein regionaler Spitzenpartner ist und wir Ladevorgänge für Mitarbeiter und Besucher individuell abrechnen können – ohne Mehraufwand für uns.«

Ihr Ansprechpartner

Sebastian Breuel
Kundenbetreuer, Vertrieb
0261 402-61233
sebastian.breuel@evm.de

Rainer Blessgen, Vorstand von Löhr & Becker